



Gemeinwesenarbeit  
Lauchhau-Lauchäcker



Bürgerforum  
Lauchhau-Lauchäcker e.V.

01. März 2005

## Ergebnisse der Arbeitsgruppe Bürgerhaus

Die AG Bürgerhaus hat die Aufgabe, eine detaillierte Raumplanung der Bürgerräume vorzunehmen und die erwünschte Ausstattung festzulegen.

Als Vorgabe wurde festgelegt:

Das Bürgerhaus als Teil des Kinder- und Bürgerhauses soll so ausgestaltet sein, dass die Räume flexibel zusammenschaltbar sind und somit vielseitigen Nutzungen dienen (Gruppenaktivitäten, Veranstaltungen im Kultur- und Bildungsbereich, Offener Bürgertreff, Kinder- und Seniorenarbeit, thematische Angebote, Treff von Stadtteilinitiativen, Arbeitsräume für Aktions- und Vorbereitungsgruppen, Familienfeste ...u.v.m.).

Im Entwurf des Architekturbüros Kohlhoff ist diese Planungsvorgabe weitestgehend erfüllt. Er wurde in der letzten Planungsgruppe am 03.02.2005 als sehr gelungen gewürdigt und als Grundlage für die Detailplanung von den Mitgliedern einstimmig festgelegt.

In drei Sitzungen der Arbeitsgruppe Bürgerhaus wurden die Funktionen der Räume in ihrer möglichen Synergie einer vielfältigen Nutzung eingehend besprochen und folgende Ergebnisse gefunden.

### Erdgeschoss

Im Erdgeschoss befindet sich der Saal, der Mehrzweckraum, eine Küche, und ein Abstellraum.

Der Mehrzweckraum soll sowohl als geschlossener Raum für Gruppenaktivitäten nutzbar sein, als auch die Option eines offenen Stadteilcafés mit Küchen- / Thekenanschluß ermöglichen.

Der Saal dient in seiner geschlossenen Form als Veranstaltungsraum und als Raum für Gruppenaktivitäten größerer Gruppen.

Im Zusammenschluß beider Räume unter Einbeziehung der Theke und Küche soll eine Einheit entstehen, in der größere kulturelle Veranstaltungen durchführbar werden. (Stadtteil-Kulturbühne, Konzerte, Vorträge, Diskussionsveranstaltungen etc.)

## **Erdgeschoss großer Saal**

- Anordnung der Zugangstüren ändern (siehe Plan), damit auch an der Wandseite zum Flurraum hin mittig ein Bühnenbereich erstellt werden kann.  
Erfahrungsgemäß sollte diese Bühnen-Variante zusätzlich zum möglichen Bühnenbereich an der Stirnseite zur Küche / Abstellraum arrangiert werden, da man dadurch unterschiedlichen Veranstaltungsformen gerecht werden kann.
- Beiden Bühnenbereiche (siehe Plan) sollten ausgestattet sein mit:
  - Mikroanschlüssen
  - TV-Anschluß
  - VGA Anschluß
  - Projektionsleinwand an der Decke
  - Scheinwerferschiene (siehe Plan)
- Beameranschluß an Decke in Raummitte, 90 Grad drehbar
- Licht- und Scheinwerferregelkasten (R) (siehe Plan)
- Anschluß für flexibles Mischpult (siehe Plan)
- Jede Raumecke Einsteckbuchsen für Lautsprecher einbauen
- Einbau einer Verdunkelungsvorrichtung für den Saal
- Jede Ecke Doppelsteckdose
- Jede Türe Doppelsteckdose
- Lichtschalter an jeder Eingangstüre dimmbar
- Deckenleuchten
- Leerrohr in alle Leitungsgänge

### **Ausstattung:**

Rollbare und klappbare Bühnenblätter (Höhe 40 cm)  
Tische klappbar und Tischwagen  
Bestuhlung stapelbar und Stuhlwagen

## **Erdgeschoss Küche und Vorratsraum**

Die Küche soll so ausgestattet sein, dass ein offener Bistrobetrieb möglich ist (Getränkessaal und Speisenzubereitung bzw. aufbereitung) und sowohl in den Saal, in den Flurraum, als auch in den Mehrzweckraum agiert werden kann.

- Die Türe zum Saal soll eine zweiteilige Thekentüre sein, damit eine Ausgabe in den Veranstaltungsraum möglich ist (siehe Plan)
- Die Theke soll zum Mehrzweckraum hin im rechten Winkel weitergeführt werden und als Klapptheke den Durchgang ermöglichen (siehe Plan)
- Auf der Saalseite soll im Abstellraum ein Küchenvorratsraum abgeteilt sein, der mit einer Schiebetüre zur Küche zugänglich ist (siehe Plan)
- Die Thekenfront zum Flurraum und zum Mehrzweckraum muß abzuschließen sein

### **Ausstattung Küche:**

- Geschirrschränke und geschlossene Gläserregale mit Schiebetüren
- Gastronomispülmaschine
- 1 großer Kühlschrank (360 l)
- 1 großer Kombi-Kühl-Gefrierschrank

- 2 Kühlauszugswagen
- Gastrospüle
- Zapfanlage
- Kaffee-Espressomaschine
- Herd
- Backofen
- Kleine stationäre Musikanlage für Betrieb im Mehrzweckraum und Flurraum
- Steckdosen funktional und nach Erfahrungswert angeordnet
- Thekenbeleuchtung
- Arbeitsflächenbeleuchtung

### Ausstattung Vorratsraum

- Doppelsteckdose türseits
- Ecke gegenüber Türe Doppelsteckdose
- 1 großer Kühlschrank, rollbar
- Regaleinbauten (siehe Plan)

### Abstellraum

Außenwandseits deckenhohe Regale mit Leiter  
 Türseits Doppelsteckdosen

### Mehrzweckraum / Bistro

Der Mehrzweckraum soll seinem Namen alle Ehre tun und in vielfältiger Funktion nutzbar sein. Er soll sowohl als geschlossener Gruppenraum nutzbar sein, wie auch einen offenen Bistrobetrieb durch Zuschalten der Flurräume möglich machen

- Die gesamte Wandfront zum Flurraum hin soll deshalb aus faltbaren Glaselementen bestehen (siehe Plan)
- Ebenso sollen die vier Elemente der Zugangstüren nach außen aus faltbaren Glaselementen bestehen, damit sich der Raum in den Außenbereich (Dorfplatz) großzügig öffnet.
- Jede Raumecke Anschlußbuchsen für Lautsprecher einbauen
- An der Wand zur Küche / Abstellraum zwischen den beiden Zugangstüren soll die Möglichkeit bestehen, einen kleinen Bühnenbereich für künstlerische Aufführungen im Cafe einzurichten mit folgender Ausstattung:
  - TV Anschluß (siehe Plan)
  - VGA Anschluß (siehe Plan)
  - Projektionsleinwand an Decke
  - Scheinwerferschiene (siehe Plan)
- Beameranschluß an Decke in Raummitte
- Licht- und Scheinwerferregelkasten (R) (siehe Plan)
- Steckdosen im Bühnenbereich
- Steckdosen an Türen
- Steckdosen Raumecken
- Innenbeleuchtung dimmbar
- Außenbereich Cafe, Beleuchtung dimmbar und mottenfeindliches Licht

## Ausstattung

- 6 Barhocker
- 9 sechseckige Tische
- 54 Stühle
- 6 wetterbeständige Bistrotische, viereckig, klappbar
- 24 Stühle dazu, stapelbar
- 3 große Sonnenschirme

## Sonstiges

- Der Mehrzweckraum des Kinderhauses soll zum Windfang hin eine Zugangstüre haben, so dass er dem Bürgerhaus zugeschaltet werden kann, ohne dass der Kinderhausbereich betreten werden muß (z.B. für Veranstaltungen mit Kinderbetreuung etc.)
- Außensteckdose 380 V abschließbar
- Außensteckdose 220 V abschließbar
- Außenwasseranschluß

## **Obergeschoss**

Im Obergeschoss befinden sich drei Gruppenräume und der Bürotrakt.

### **Gruppenräume im OG**

- Die Wand zwischen Medienwerkstatt und Gruppenraum soll eine Faltwand sein, um aus den beiden Räume einen großen Raum entstehen lassen zu können. Die Faltwand sollte sowohl gut schallisieren, als auch zusammengefaltet Platz sparend sein.
- Um den erforderlichen Stauraum für Arbeitsmaterialien in den Räumen zu erhalten, sollten deckenhohe Schränke die Wände zum Flurraum sein.
- Damit eine ausreichende Länge der Schrankwände gegeben ist, sollen die Zugangstüren zu den beiden Gruppenräume anders positioniert werden. (siehe Plan)
- Steckdosen nach Standard
- TV-Anschluß
- Deckenbeleuchtung

### **Teeküche**

Über die Teeküche wurde in der Arbeitsgruppe lange diskutiert. Am Ende stand eine Variante, die den unterschiedlichen Nutzungsvorstellungen gerecht wird.

Der Thekenblock soll wie im Entwurf vorgesehen zum Flurraum hin offen sein. Aber auch zur Medienwerkstatt hin soll ein offener Thekenblock mit Durchgang zum Raum eingerichtet werden. Die Theke zum Flurraum ist durch einen Rollladen, der

Thekenblock zur Medienwerkstatt hin mit einer vorgesetzten Schiebewand verschließbar.

Die Teeküche kann so vollständig in verschiedene Felder der Gruppenarbeit integriert werden (sinnvoll bei Kleinkinderarbeit, Seniorenarbeit, Familientreff etc.) Durch die Falte wand besteht die Möglichkeit so einen Aktivraum mit Küche von 75 m<sup>2</sup> zu erhalten.

Sollte im EG der Veranstaltungsraum belegt bzw. ein offener Bistrobetrieb stattfinden, dann könnte das Raumensemble mit Küche im OG den Bürgern für Familienfeste überlassen werden. Die Raumgröße und Ausstattung ist vergleichbar mit den Bürgerräumen in der Melunerstr. 41, die von den Bewohnern immer häufiger für Familienfeste angemietet werden.

Auch die jeweiligen Nutzer der anderen Gruppenräume können bei dieser Variante die Küche über die Theke zum Flurraum bzw. über den Zugang vom Bürotrakt leicht und ungehindert nutzen.

Allen Interessensgruppen ist hier optimal gedient, weil die Küche in einer attraktiven Offenheit bzw. erforderlichen Geschlossenheit jeweils der unterschiedlichen Nutzung angepasst werden kann.

Der einzige Nachteil dieser Variante ist, dass wegen der offenen Theke zur Medienwerkstatt an dieser Wandseite keine Hängeschränke angebracht werden können und so weniger Stauraum für Geschirr gegeben ist.

Dieser Nachteil kann dadurch aufgelöst werden, indem die Wand zum Abstellraum als Schrankwand in die Abstellraumfläche hinein erstellt wird und so ausreichender Stauraum für das Küchenequipment entsteht.

## **Bürotrakt**

Auch der Bürotrakt wurde eingehend diskutiert, jedoch konnte bei den Gegebenheiten des vorliegenden Entwurfplans keine Lösung gefunden werden, die den Erfordernissen gerecht werden kann.

Ergebnis der Diskussion war, dass ein kleines Verwaltungsbüro (Hausverwaltung, Vermietungen, bis Ende 2007 durch GWA) und ein großes Arbeitsbüro sinnvoll sind. Die tägliche Praxis der GWA und des Bürgerforums zeigt immer wieder, dass ein größeres Arbeitsbüro notwendig ist, um ausreichend Platz für kleinere Planungs-, Entwicklungs-, Vorbereitungsgruppen zu haben, die in ihrer Arbeit direkt auf Büroequipment, Bürotechnik und Kommunikationsmedien angewiesen sind und die - sehr wichtig - halb fertigestellte Arbeitsergebnisse auch mal liegen lassen können. Um eine größere Arbeitsbürofläche zu erhalten schlagen wir folgende Variante vor:

- Das Verwaltungsbüro wird im Flurraum bis zur Zugangstüre „WC Kinder“ eingerichtet (ca. 12 m<sup>2</sup>). (siehe Plan)  
Die Verbindungstüre zu „Büro Leiterin“ kann bleiben oder auch entfallen, was noch zu klären ist. Der Zugang zum Verwaltungsbüro geschieht vom Flurraum aus. Eine Verbindungstüre zum Arbeitsbüro ist zu überdenken.
- Das Arbeitsbüro umfasst die beiden Büros und die Bürotraktflurfläche bis zur Zugangstüre Teeküche (siehe Plan).  
Dadurch wäre ausreichend Platz gegeben, um alle Büromaterialien und –techniken unterzubringen, genügend Arbeitsfläche für kleinere Gruppen und für Aktionsteams zu haben.  
Die Realisierung dieser Variante wäre immens hilfreich für unsere alltägliche Arbeit